

Zu Hause Ostern feiern

HAUSGOTTESDIENST AM OSTERFEST 2021

Wer gerne daheim für sich den Ostergottesdienst feiern möchte, kann das mit dem vorliegenden Vorschlag tun. Dafür ist eine gute Gebetsatmosphäre hilfreich. Sie können dazu die Osterkerze anzünden oder ein Kreuz österlich mit Blumen schmücken. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

Der folgende Ablauf ist ein Vorschlag, den Sie gerne auch verändern können.

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Eröffnungslied GL 337, 1-5 Freu dich, erlöste Christenheit

Eröffnung

- V Im Namen des Vaters...
- A Amen.
- V Der Name des Herrn sei gepriesen.
- A Von nun an bis in Ewigkeit.

Einführende Worte

- L Wir feiern in diesen Tagen Ostern. In unserer Mitte brennt die Osterkerze, die uns an den auferstandenen Jesus Christus erinnert. Sie ist für uns Christinnen und Christen das Zeichen, dass Jesus Christus selbst in unserer Mitte bleibt, auch wenn es im Leben schwierig wird. Von Ostern her fällt ein heller

Lichtschein auf alles, was um uns herum ungewiss bleibt und uns verunsichert. Begrüßen wir Jesus Christus in unserer Mitte.

Christusrufe

- V Herr Jesus Christus, du zeigst dich deinen Jüngerinnen und Jüngern als Auferstandener. Herr, erbarme dich.
- A Herr, erbarme dich.
- V Herr Jesus Christus, du stärkst deine Jüngerinnen und Jünger mit einem Bissen Brot. Christus, erbarme dich.
- A Christus, erbarme dich.
- V Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern. Herr, erbarme dich.
- A Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

- V Gott,
du hast Jesus Christus vom Tod auferweckt und ihm neues Leben geschenkt. Daran erinnern wir uns und das feiern wir in diesen österlichen Tagen.
Du selbst bist das Leben und willst das Leben in Fülle allen Menschen schenken.
Du willst uns Heil und Heilung dort möglich machen, wo wir verwundet und zerbrochen sind.
Du willst uns auf die Füße stellen und zum Gehen bewegen, wo wir kraftlos und außer Atem sind.
Schenke uns offene Augen und ein offenes Herz für die Zeichen deiner österlichen Nähe, so wie es die Jünger auf dem Weg nach Emmaus hatten.
Darum bitten wir durch Christus, deinen auferweckten Sohn.
Amen.

Lied: GL 337, 6-7 Das Weizenkörnlein...

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Evangelium

(Mk 16, 1-7)

L Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

A Ehre sei Dir, o Herr.

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging.

Sie sagten zueinander:

Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen:

Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir Christus.

Gedanken zum Evangelium

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als die drei Frauen aus dem Evangelium zum Grab aufbrechen, sind sie in Gedanken noch ganz im Zerbrochenen. In ihren Gedanken ist Jesus, der Gekreuzigte, der am Kreuz grausam gemarterte und gestorbene. Sein Leben war gebrochen und zerbrochen.

Die Frauen machen sich voller Trauer auf den Weg zum Grab und ihre Schritte sind verhalten, keine Hoffnung, keine großen Sprünge. Wie der Stein vor dem Grab, so liegt auf ihren Herzen der Stein der Trauer und des Todes.

In diese Situation hinein erleben sie die Botschaft von Ostern:

Der Gekreuzigte lebt! Da ist die Stelle, wo er lag, aber Gott hat ihm das neue Leben geschenkt! Gott hat seinen Füßen weiten Raum geschenkt, denn er geht voraus nach Galiläa. Darum geht auch ihr und tragt diese Nachricht weiter:

Gott schenkt euren Füßen wieder weiten Raum!

Er lässt euch nicht in der Situation des Gebrochenseins, der Verletzung, der Angst und Schmerzen zurück.

Gott will das Leben in Fülle für alle Menschen.

Nehmen wir diese Botschaft von Ostern mit in unseren Alltag. Geben wir das Licht der Osterkerze dort weiter, wo Menschen auf unsere aufmunternden Worte warten.

Schauen wir auf die Stellen unseres Lebens, wo Leben wieder neu möglich wurde, auch wenn Narben bleiben und manchmal auch drücken.

Lassen wir das österliche Licht auch in unseren Alltag hinein leuchten,

wo wir gerade in den letzten Wochen immer mutloser und hoffnungsloser geworden sind.

Auch wenn wir manchmal mit Krücken und Narben die nächsten Schritte gehen, wir können der Spur Gottes in unserem Leben folgen, der unsere Füße immer wieder auf weiten Raum stellen wird, der uns immer wieder auf die Füße stellt und uns Würde und einen aufrechten Gang verleiht.

Er will uns auch an diesem Osterfest Leben in Fülle schenken, er will unsere Füße auch an diesem Osterfest auf weiten Raum stellen.

Credo: GL 795 **Wahrer Gott, wir glauben dir**

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten mit Liedruf

Liedruf: GL 365 **Meine Hoffnung und meine Freude**

V: Jesus Christus,
du stehst uns immer wieder in unserem Leben zur Seite. Du gibst dich zu erkennen als der Begleiter in schweren Zeiten und beim gemeinsamen Mahl.
Höre unsere Bitten:

L: Schenke uns in dieser Krisenzeit den Mut, nach dem Grund unseres Glaubens zu suchen und lass uns vertrauen, dass du uns trägst und einen festen Grund gibst.
Auferstandener Jesus Christus:

A: **Meine Hoffnung und meine Freude...**

L: Ermutige alle, die sich um eine Bewältigung der Corona-Krise bemühen, in ihrem Handeln und Suchen, schenke uns die Geduld, mit den Einschränkungen zu leben.

Auferstandener Jesus Christus:

A: **Meine Hoffnung und meine Freude...**

L: Segne unsere Familien und alle, die zu uns gehören durch Freundschaft, Nachbarschaft oder eine gute Begegnung, und behüte sie vor schwerem Leid.

Auferstandener Jesus Christus:

A: **Meine Hoffnung und meine Freude...**

L: Wir denken an alle Kranken und alle, die sich in der Medizin und in der Pflege um sie kümmern, und bitten für sie um Kraft und Durchhaltevermögen.

Auferstandener Jesus Christus:

A: **Meine Hoffnung und meine Freude...**

L: Wir bringen alles vor dich, was uns bewegt und Sorgen macht, alle unsere Brüche und unsere Narben und bitten dich um dein österliches Licht.

Auferstandener Jesus Christus:

A: **Meine Hoffnung und meine Freude...**

Vaterunser

V An Ostern schenkt uns Gott das Zeichen, dass er das Leben in Fülle für alle Menschen will. Legen wir alle Hoffnungszeichen

und alle Belastungen vor Gott in dem Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel...

Segensbitte

V: Gott,

du stellst unsere Füße auf weiten Raum.

Lass uns auf diese Botschaft vertrauen und begleite uns auf den Wegen, die dem Leben dienen und anderen Menschen

Lebensmöglichkeiten eröffnen.

Jesus Christus,

du gehst mit den Menschen als Wanderer mit und öffnest ihnen die Augen des Herzens. Lass auch uns mit dem Herzen in diese Welt schauen und für Liebe und Gerechtigkeit brennen.

Heiliger Geist,

du bist die Kraft, die uns Mut macht und uns antreibt, für das Leben zu kämpfen und an das Gute im Menschen zu glauben.

Lass uns diese Kraft immer wieder spüren.

So segne uns Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Abschluss

V Singet Lob und Preis

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied GL 329 **Das ist der Tag, den Gott gemacht**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest. Bleiben Sie gesund.

Ihr Pastoralreferent Thomas Matzick